









# G. Schaible, Möbelfabrik

mit electrischem Betrieb,  
Luggenhagen-Strasse,

Magazine: Gr. Märkerstraße 26 und Gr. Märkerstraße 2, Fernsprecher 1111,  
empfeht als Spezialität compl. angefertigte Gebilde

## bürgerliche Zimmer-Einrichtungen

als: Salons, Wofen, Schlafzimmer etc. in allen Holzarten zu billigsten Preisen.

## Grosse Auswahl fertiger Polstermöbel

in hochleganten Stoffen und Formen, guter Polsterung und Holzhaaranlage.

Einfache Wohnungs-Einrichtungen und einzelne Möbel zu niedrigen Preisen.

Reparatur gern gestattet.

Transport gratis.

### Günstige Gelegenheit!

Zur Räumung meines sehr grossen Weinlagers per Monat März

## Wein-Ausverkauf

zu bedeutend ermässigten Preisen!

Speziell empfohle Kennern und Liebhabern eines guten Tropfen einen Posten

### Bordeaux-Weine,

bessere u. feinere, resp. hervorragende Gewächse u. Jahrgänge, zu Preisen von 1,50-3,00 M. per Flasche, sowie einige ganz vorzügliche, bessere Marken.

### Original-Rhein- u. Moselweine

im Preise von 1,50-2,50 M. per Flasche (z. B. Liebfrauenmilch, Winkler-Hasensprung, Josephshöfer, Dhroner etc.).

Billigere Sorten (roth u. weiss) in grosser Auswahl vorräthig.

### Grosses Lager in Süddeinen.

Portwein, à Fl. 1,35 u. 1,75 M.

Einen Posten Liqueure (deutsche u. ausländ.) zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen!

Bitte Preislisten verlangen! \* Ein Versuch überzeugt!

Bei grösserer Abnahme Extra-Rabatt! \* Bei grösserer Abnahme Extra-Rabatt!

Lipziger **Julius Bethge** Leipziger  
Str. 5. Str. 5.

(Inh. Klippert & Engel)

Delikatessen- und Weinhandlung.

## Wein- u. Austern-Stube.

NB. Versandt nach Auswärts (Sachsen, Anhalt, Thüringen) von 25 Fl. an franko.

## Tapeten

gänzlich neue Muster pro 1900.  
Grossartige Auswahl. \* Billigste Preise.  
(Kleiner Posten ca. 40.000 Rollen aus verlassener Saison)  
bedeutend unter Preis.

## Linoleum,

einfarbig und gemustert (Bezug in Wagenladungen).  
Teppiche \* Felle \* Portièren \* Tisch- u  
Sofadecken \* Fenstermängel.

## G. Frauendorf

Tapetenversandgeschäft,  
Schulstr. 34. Halle a. S. Fernspr. 1066.

## Zur Confirmation

empfehle  
**Gesangbücher**  
Bibelsprüche,  
Widmungsbücher,  
Confirmationskarten.  
**Schmucksachen**  
Uhrenketten,  
Braschen,  
Halsketten,  
Kreuze,  
Medaillon,  
Ohringe,  
etc. etc.

## Lederwaren:

Portemonnaies,  
Cigarrenetuis,  
Schreibmappen,  
Poesie- und Schreib-Album,  
Photographie-Album,  
B. Briefpapiere in Kassetten,  
Handtaschen.  
**Necessaires,**  
Schmuckkasten,  
Damenstischehen,  
Pompadours  
etc. etc.

## Albin Hentze.

24 Schmeerstr. 24.

Dampf-Wesch-  
und Platt-Anstalt  
Spezialität  
Leib- u. Hauswäsche, Gardinen,  
Max Fleischer, Geisstr. 21,  
Fernsprecher 719.

Beziehungen auf die neue  
**3 1/2 % Bayerische Eisenbahn-Anleihe**  
werden von uns kostenfrei zum Zeichnungsrechte von 93 1/2 % entgegengenommen.  
**Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen.**

Mk. 42000000

**3 1/2 % Bayerische Eisenbahn-Anleihe.**  
Beziehungen auf obige Anleihe zum Course von 93,50 % nehmen entgegen  
und vermitteln kostenfrei  
**Frenkel & Poetsch, Paul Schauseil & Co.,**  
Halle a. S. Halle a. S. und Bitterfeld.

## Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 1. April 1900 fälligen Zinsscheine  
unserer Hypothekendarlehen erfolgt vom 15. März 1900 ab ausser  
an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18,  
bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-Verkaufsstellen.  
3607 Die Direktion.

## Elektrotechnische Abendschule.

Direktor: Studte, Ingenieur und Mathematiker.  
Eintritt jeder Zeit, Honorar monatlich 8 Mark.  
Besondere Vorkenntnisse nicht erforderlich.  
Unterrichtsort: Rollstrasse 132, Kaiserhof, Meldung  
erbeten Dryanderstrasse 35 part.

**Vorbereitungsaufstalt**  
für die Einjährigen-Prüfung zu Weimar.  
Alte Schullerger, daher gute Erlöse, Aufsicht und Fernspr. G. S. 1432  
Haus, großer Garten, Herrensitz und Ausläufer durch Dr. Soergel. 1432

**Dr. Brehmer's**  
weltberühmte, internationale Heilanstalt  
für Lungenkranke  
**Görbersdorf — Schlesien**  
sendet Prospekte kostenfrei durch  
die Verwaltung.

**Berechtigte Landw. Schule Marienberg**  
mit Realabtheilung zu Helmstedt,  
Bergr. Braunschweig.  
Beginn des Sommersemesters 24. April. A. Landwirtschaftslehre  
eine fremde Sprache (französisch); B. Realabtheilung (französisch und Englisch)  
Rechnungslehre Oden und Widen. Herbermann: Berechtigung 3. Klasse.  
Mittelschule u. alle Berechtigungen d. Realhöhen. C. Landw. Schule  
(Kl. 3-1) mit je halbi. Kursus, ohne fremde Sprachen. Pensionen haben von  
400 Mk. an. Bes. Auskunft d. D. Direktor Prof. Dr. Kremp. 2036

Gesellschaftsreisen nach  
**Italien**  
Mailand, Genua, Pisa, Rom, Neapel, Florenz, Venedig  
12. März, 9. April, 7. Mai, Dauer 3 Wochen. 420 Mark.  
Prospekte gratis.  
**Thomas Cook & Son, Köln.**

**Gardinen — Stores — Zuggardinen**  
in reicher Auswahl und jeder Preislage empfiehlt  
**Max Born, Decorateur,**  
Gr. Brauhändl. 14, am Gr. Berlin, Fernspr. 1209.  
Täglich Eingang von Neuheiten.

**Wagenfabrik**  **D. Keil,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 74

**August- u. Wirtschaftswagen**  
neuester Form in eleganter dancherter Ausführung zu soliden Preisen.  
Reparatur werden gut und schnell ausgeführt.

Drauf und Betrag von 1100 T. Biele, Gant. (Saale), Leipzigerstr. 87.



Tägliche Geschäfts-Notizen.

Vor 12 Jahren, am 9. März 1888, stand zu Berlin Kaiser Wilhelm I. Mit Schaulust wählte er Männer wie Bismarck, Schlieffen und Noen, die mit ihm das deutsche Volk zur ersten Großmacht erhoben.

Bierbrauereien — Sozialdemokratie — Bürgerthum.

Ein anonymes Artikelheft greift in dem hiesigen demokratischen Sinne das Vorgehen der „Halle'schen Zeitung“ in Sachen der hiesigen Aktienbrauerei gegenüber der Sozialdemokratie und dem Inhaber der „Kaiserfale“ an.

In diesem Schreiben wird uns zunächst der Verwurf der Unrechtheit gemacht. Ein solcher Vorwurf aber ist in dem vorliegenden Falle von vornherein an sich ausgeschlossen.

Die hiesigen Aktienbrauerei hat im nationalen Interesse den Wirth der „Kaiserfale“ zu bekümmern, das heißt seinen Saal nicht mehr der Sozialdemokraten zur Verfügung stellen.

schon zu erwehren wissen, aber wir sind auf dem besten Wege, daß das Bürgerthum vollständig von der Walfür der internationalen revolutionären Sozialdemokratie abhängig wird.

Im öffentlichen Interesse haben wir auch die Kalendergeschichte erwähnt. Der sozialdemokratische Kalender ist ein Schmuckprodukt ersten Ranges, einzig und allein ganz hergestellt, um für die Unmühsüßigkeit Propaganda auf dem Lande zu machen.

Wenn schließlich der Einwand des Artikelis in dem hiesigen demokratischen Blatte darauf hinweist, daß die Sozialdemokratie eine Partei sei wie alle, mit der man auch Geschäfte machen könne, wie mit andern, so wollen wir mit ihm über diese alte feinsinnige Behauptung nicht rechten; für uns ist die Sozialdemokratie keine mit den andern Parteien auf einer Stufe zu stellende Partei, und man sollte mit derselben überhaupt keine Geschäfte machen.

Auf die übrigen so gefälligen Vorwürfe des Herrn Sch. noch eingehend zu erwidern, verlohnt kaum der Mühe. Wenn derselbe schreibt: „Unwech ist, daß die Aktienbrauerei geliebten, sie liebe die Sozialdemokratie für das kleinere Uebel an, so widerlegt er sich bereits selbst in dem folgenden Satze des Eingeladten, wo es heißt: „Die Halle'sche Aktienbrauerei hat es als das kleinere Uebel angesehen, lieber Herrn Meyer als Kunden zu verlieren, als hundert andere“ (soll „Sozialdemokraten“).

Erfreulicherweise hören wir, daß das Gericht, Herr Meyer habe sich auch an die übrigen hiesigen Brauereien um Wirth gewandt, sei aber abgelaugt geblieben worden, sich nicht bestimmt.

Geschäftsmann. Wir haben nichts gegen ein neutrales Verhalten der Brauereien in dem Kampfe der Sozialdemokratie gegen die Militärbehörde eingewunden; wenn sich indessen eine von ihnen, wie es jetzt der Fall ist, offen auf die Seite der Unmühsüßigkeit stellt und dadurch ebenbürtig der Sozialdemokratie die Mittel zur Veremittlung eigener Bürger und in der Konsequenz des gesamten Bürgerthums in die Hand gibt, so ist das in sich selbst vorurtheilhaft.

Die „Hall. Blg.“ aber, die den früheren Streitigkeiten der Sozialdemokratie mit den Brauereien stets gegen den Terrorismus der Unmühsüßigkeit eingetreten und die Partei der Brauereien gegen dieselben genannt hat, wird auch fernhin in dem Interesse der Freiheit und Unabhängigkeit unserer Bürgerthums um der Gewaltthätigkeit der Sozialdemokratie ihre Pflicht erfüllen trotz aller Angriffe, und wenn sie es um so weniger, umgekehrt und „Hammels“ wären, wie bestene des Herrn Sch.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 9. März.

— **Oberstag.** Am heutigen 9. März sind zwölf Jahre verfloßen, seitdem Kaiser Wilhelm I. die Ereignisse von seinem Vater schied, um nur vom Heidenthume im Geiste aus noch die Geistes seines Landes zu verfolgen.

— **Die Finanzkommission** genehmigte am 6. d. M. Kapitel XVII des Kammer-Gesetz, ferner den Antrag des Polizeikommissars Großes in Bezug auf den Schutz des L. XVII, damit die Stellung des 7. Polizeiregiments, welches in Folge der Eingliederung Oberrheinens nötig wird, die Paulofeldstraße der 1892 gebauten Schule am Halberstädterweg, die Vertheilung des Schulgeländes an der Halle als Schulgelände mit 50 Hektar, pro Quadratmeter und ein Anstaltsgelände für die Bücherei.

— **Der III. kommunale Bezirks-Verein** (Süd und West) hielt gestern Abend in d. Kohls Gastwirthschaft zur „Altenbühne“ eine gut besuchte Versammlung ab. Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung wurde von einem Teilnehmer der Sitzung des Vorstandes des Stadt- und Grundbesitzer-Vereins am Tage vorher über die Steuerverhältnisse Vorträge mitgeteilt.

— **Ein weiterer Punkt** betraf die „Wolfschulden“, einen vom Publikum äußerst stark beangenehten Wirth im Süden der Stadt. Die Versammlung drückte zunächst ihr Bedauern über den abnehmenden Eutlichkeit des Stadtvorstandes aus und war der Meinung, daß derselbe die Eingabe des Vereins noch einmal in zeitliche Erwägung hätte ziehen können, zumal ein Vertrag vom Jahre 1824 existirt, nach welchem in der Stadt gehalten ist, die früher bestehende Fahrstraße von einer rechtsliegenden Landstraße abzueigenen während zu unterhalten.

Advertisement for M. Schneider, featuring the text: 'Täglicher Eingang von Neuheiten in Kragen, Jackets, Capes. Ich mache auf meine Auslagen aufmerksam! M. Schneider, Halle, Leipzigerstr. 94.' The ad includes a logo and mentions 'Streng solide Bedienung' and 'HALLE, Leipzigerstr. 94.'



















# Gegen die „Lex Heinze“

Die verpöckelkulturfeindliche Richtung der „Lex Heinze“ begegnet bei allen Freunden einer von polizeilicher Bevormundung freien Kunst dem schärfsten Widerpruch.  
Der künstlerischen Entwicklung unseres Volkes droht eine schwere Gefahr!  
Nur die bündige, offene Zurückweisung des beschämenden Gesetzesentwurfes vermag dem verhängnisvollen Treiben engherziger Kreise Einhalt zu thun.  
Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, um gegen die Vorlage, die demnächst vor dem Reichstage in letzter Lesung zur Entscheidung kommt, öffentlich Verwahrung einzulegen.  
Alle Männer und Frauen, die sich das künstlerische Leben fortan nicht verkümmern lassen wollen, fordern wir deshalb zur Theilnahme an der von uns auf

**Sonntag, den 11. März, Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

nach dem großen Saale der „Kaisersäle“ berufenen

## Protest-Versammlung

hiermit auf.

Halle a. S., den 9. März 1900.

- Architekt **Hjmann**. Obergeringieur **Vacher**. Professor Dr. **Brieger**. Stadtrath **Colla**. Dr. **Agnes Gosche**.  
Universitäts-Professor Dr. **Hayn**. Rechtsanwalt **Herold**. Regierungsbaumeister **Höfische**. Oberlehrer Dr. **Klincksieck**.  
Regierungsbaumeister **Knock**. Universitäts-Professor Dr. **Kohlschütter**. Direktor und Regisseur **Korenz**.  
Theaterdirektor **Mauthner**. Photograph **Müller**. Buchhändler Dr. **Meineyer**. Direktor **Osterloh**.  
Rentier **Otto**. **May Pehold**. Stadtbaupinspector **Rehorst**. Buchhändler **Reichardt**. Theaterdirektor **Richardts**.  
Rechtsanwalt **Riecke**. Universitäts-Professor **Riehl**. Universitäts-Professor Dr. **Robert**. Sanitätsrath Dr. **Scharje**.  
Buchhändler **Schilling**. Verlagsbuchhändler **Schroedel**. Privatdozent Dr. **Sommerlad**. Universitäts-Professor Dr. **Suchier**.  
Kunsthändler **Tausch**. Universitäts-Professor Dr. **Vaihinger**. Baumeister **Wolff**.

Von heute eingetroffener Sendung empfehlen in grosser Auswahl und in nur tadellosen Qualitäten  
**billigst:**  
Zarte Renntier-Rücken von 7 Pfund an per Stück,  
zarte Renntier-Keulen von 8 Pfund an per Stück,  
jg. fleischige Hasel- u. Schneehühner,  
junge Birkhähne und Hennen,  
sowie alle Arten zahmes Geflügel in stets frischester Waare!  
**Gebr. Zorn,**  
Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten.

### Tapeten.

Nach besonderer Saugerfassung empfehle einen grossen Resten 2 1/2 bis zu 19 Rollen zu kostbilligen Preisen.  
**Tapeten** früherer Jahrgänge, hübsche Muster in grösseren und kleineren Partien ebenfalls sehr billig.  
**Hermann Bischoff,**  
4 Gr. Klausstr. 4.

### Bekanntmachung.

Die Gewerken der Consolidirten Halleschen Pfännerschaft haben wir zur beschleunigten ordentlichen General-Versammlung auf  
**Freitag, den 23. März d. Js., Vormittags 12 Uhr**  
im Hotel zur „Stadt Hamburg“ in Halle a. S.  
erzogen ein.  
Gegenstände der Beschlussfassung werden sein:  
1. Bericht über die Lage der Geschäfte, den Betrieb und die Resultate des Jahres.  
2. Verlage der Bilanz wie des Revisions-Berichtes pro 1899, Festsetzung der zu vertheilenden Ausbeute und Erhaltung der Debitoren an die Deputation.  
3. Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Bücher, nebst den Belägen und der Bilanz pro 1900.  
4. Eröffnung der Deputation durch Wahl.  
Wegen der Beurlaubung der Gewerken durch Bevollmächtigte verweisen wir auf §§ 23 und 24 des Statuts, wobei wir bemerken, dass die zur Legitimation an dienenden Ausweise bis spätestens zum 15. März d. Js. zu Händen unseres Betriebsleiters bei eingereicht werden müssen.  
Halle a. S., den 7. März 1900.

### Confermanden-Anzüge

empfehlen  
**Otto Knoll's Herrengarderobe,**  
oberhalb des Leipziger Thurmes, im Victoria-Str.

**Schnitrführer im Gartenbau.**  
Verlag von J. C. Schmidt, Göttingen.  
Der ausserordentlich und Medaille im Wettbewerb.  
Erfolgreich jeden Sonntag.  
Eine reich illustrierte Zeitschrift. Ein Freund — ein Helfer — ein wahrer Führer jedes Blumen-, Pflanzen- und Gartenliebhabers.  
Biesteiligkeit. Die Post bezogen Mk. 1.—.  
Bestellungen versendet J. C. Schmidt in Göttingen.  
offiziell an allen, wo sie verkauft.

### MAGGI

ist heute nicht mehr die Bezeichnung allein für die beliebte Suppen- und Speisen-Würze.

### MAGGI

ist immer der Führer einer  
**GUTEN SPARSAMEN KÜCHE.**

Die Gesellschaft  
**MAGGI**  
BERLIN W. 57,  
verkauft ihre neuen Produkte durch alle Delikatess- und Kolonialwaaren-Geschäfte.

### Die Deputation der Consolidirten Halleschen Pfännerschaft.

**Fubel, Lehmann, Dr. Wilke, A. Herzfeld, Neumann.**

### Vermögensbilanz pro 31. Dezember 1899.

Activa.	Passiva.
Immobilien-Conto . . . . . 26 974 75	Mitglieder Guthaben-Conto . . . . . 2 990 —
Maschinen-Conto . . . . . 7 204 48	Anleihen-Conto . . . . . 35 040 —
Geräthe-Conto . . . . . 168 10	Reservations-Conto . . . . . 1 329 51
Mobilien-Conto . . . . . 229 41	Amortisations-Conto . . . . . 1 083 15
Milchkannen-Conto . . . . . 95 50	Cautions-Conto . . . . . 3 000 —
Cassa-Conto . . . . . 622 61	Zinsen-Antheile . . . . . 118 40
Debitoren-Conto . . . . . 5 989 39	
Bestände . . . . . 2 107 42	
<b>Summe der Activa 43 482 05</b>	<b>Summe der Passiva 43 482 06</b>

Mitgliederbewegung:  
Zahl der Genossen am 1. Januar 1899: . . . . . 12  
Zugang: — Abgang: . . . . . 12  
Zahl der Genossen am 31. Dezember 1899: . . . . . 12  
In Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitglieder Guthaben und die Haftsummen um nichts vermehrt oder vermindert.  
Die Gesamthaftsumme aller Mitglieder betrug am Jahreschluss: Mk. 74.000.—  
Gröbers, den 6. März 1900.

### Prima Industrie-Brikets

zur Feuerung vom 1. April ab  
officiell bei höherem Abfluss zum Preise von Mk. 95.99 p. 200 Centner  
ab Gröbers (Zeitzenerberger Revier)  
**Hermann Schubert & Co., Gölitz.**

### Hausfrauen.

Wenn die Hausfrauen liefert Bettens- und Linnen-Güter, so ist der Zweck, diesen, Strümpfen, Hemden u. dergleichen feine Beschaffenheit zu erhalten.  
R. Schumann, Gröbers.  
Stammesheilen, zum Lager bei: Fr. Küss, Eisenstr. 2, Fr. Querfurth, Landstr. 21.

### Dampfmolkerei Gröbers

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.  
**A. Metzschmann, Weber, W. Schaaf.**

### Germania.

Lebensversicherungs-A.-G. Slettin.  
Bezüglich des Vermögens und Versicherungsbestandes größte Actien-Gesellschaft Deutschlands.  
**Fr. Gosran, Geisstr. 21, Paul Mussmann, Alter Markt 7, Sulpeator.**